

Betriebsanleitung

ZAXIS

210LC-5B

Typ H15LD

250LC-5B

Typ H15LD

Typ H18LD

290LC-5B

Typ H18LD

350LC-5B

Typ H18LD

Typ H20LD

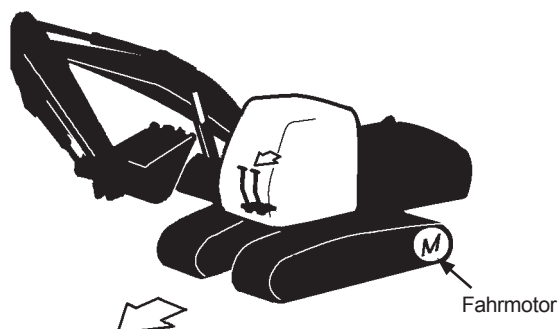
Extralange Arbeitseinrichtung

Seriennummer

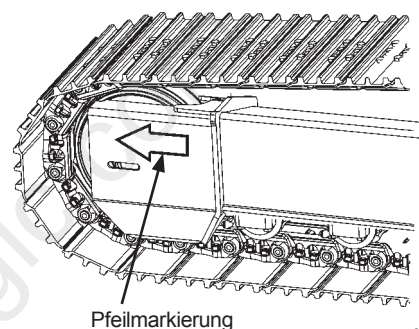
ZX210LC-5B	300001 und folgende
ZX250LC-5B	030001 und folgende
ZX290LC-5B	040001 und folgende
ZX350LC-5B	070001 und folgende

SICHERHEIT

- Vermeiden Sie es, den Oberwagen am Hang stehend zu drehen. Schwenken Sie den Oberwagen keinesfalls hangabwärts. Es besteht Gefahr, dass die Maschine umstürzt. Wenn Sie hangaufwärts schwenken müssen, bewegen Sie Oberwagen und Ausleger sehr langsam und vorsichtig.
- Wenn am Hang der Motor abstirbt, setzen Sie sofort den Löffel auf den Boden. Bringen Sie die Steuerhebel in Neutralstellung. Starten Sie dann den Motor neu.
- Vor dem Aufstieg an steilen Hängen müssen Motor und Maschine gut warm sein. Bei kaltem Hydrauliköl wird eventuell nicht genug Leistung erzielt, d. h. das Steigvermögen ist geringer.
- Ziehen Sie beim Fahren und Schwenken und bei Arbeiten auf beengtem Raum einen Signalgeber hinzu. Vereinbaren Sie vor dem Start der Maschine Handsignale.
- Kontrollieren Sie, bevor Sie die Maschine bewegen, wie Sie die Lenkhebel und Fahrpedale betätigen müssen, um in die gewünschte Richtung zu fahren. Wenn sich die Fahrmotoren an der Rückseite befinden, bewegt sich die Maschine nach vorn (in Richtung der Leiträder), wenn die Pedale oder Hebel nach vorn gedrückt werden. Die Vorwärtsrichtung der Maschine ist an der Innenseite des Seitenrahmens mit einem Pfeil markiert.
- Wählen Sie einen möglichst flachen Fahrweg. Lenken Sie die Maschine möglichst geradlinig und mit geringen, allmählichen Richtungsänderungen.
- Prüfen Sie vor dem Befahren von Brücken und Straßenböschungen deren Tragfähigkeit, und verstärken Sie sie bei Bedarf.
- Schützen Sie Straßenoberflächen mit Holzplanken. Lenken Sie auf Asphaltstraßen im Sommer vorsichtig.
- Legen Sie beim Überqueren von Eisenbahnschienen zu deren Schutz Holzplanken auf.
- Vorsicht vor Oberleitungen und Brücken
- Stellen Sie beim Durchqueren von Flüssen mit dem Löffel die Wassertiefe fest, und fahren Sie langsam durch. Fahren Sie nicht in Wasser ein, das höher als bis zur Oberkante der Tragrollen reicht.
- Nehmen Sie bei der Fahrt in schwierigem Gelände die Motordrehzahl zurück. Legen Sie den Kriechgang ein. Die Gefahr, dass die Maschine beschädigt wird, ist dann geringer.
- Vermeiden Sie Vorgänge, die zu Schäden an den Ketten oder am Unterwagen führen können.
- Befreien Sie bei Frostwetter vor dem Verladen und Entladen der Maschine die Kettenplatten von Schnee und Eis, um zu verhindern, dass die Maschine ins Rutschen gerät.



M104-05-008



M178-03-001



SA-011

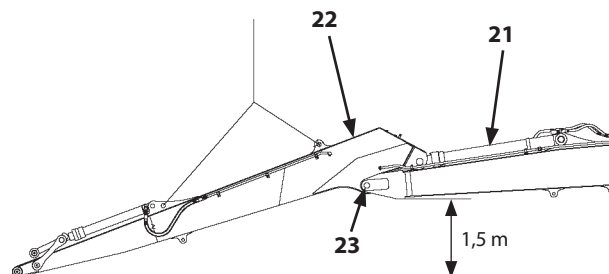
DEMONTAGE • MONTAGE

Montage des Stiels

! WARNUNG:

- Stecken Sie zum Ausrichten von Löchern und Bolzenbohrungen NIE die Finger ein.
- Schützen Sie sich vor abfliegenden Metallsplintern. Tragen Sie geeigneten Augenschutz und Sicherheitsausrüstung.
- Um Verletzungen zu verhindern darf niemand unter dem Stiel stehen, bevor der Bolzen eingesteckt wird.

1. Stellen Sie durch Betätigen des Ausleger-Steuerhebels das Auslegerende auf 1,5 m über dem Boden ein.
2. Entlüften Sie den Stielzylinder (21). Motor bei langsamer Leerlaufdrehzahl laufen lassen. Den Ausleger-Steuerhebel langsam betätigen, um den Stielzylinder (21) voll aus- und einzufahren. Diesen Vorgang wiederholen, bis der Stielzylinder (21) gut beweglich ist.



M1T1-SL1-003

! VORSICHT: Die Kolbenstange beim Ausfahren nicht gegen Gegenstände schlagen lassen.

3. Den Stiel (22) mit einem Kran anheben.

Stielgewicht:

Modell	Typ	Stielgewicht	Bolzensgewicht
ZX210LC-5B	H15LD	1150 kg	21 kg
ZX250LC-5B	H15LD	1270 kg	37 kg
	H18LD	1430 kg	38 kg
ZX290LC-5B	H18LD	1430 kg	38 kg
ZX350LC-5B	H18LD	1810 kg	47 kg
	H20LD	1960 kg	46 kg

4. Öffnungen am Stiel (22) und am Ausleger miteinander ausrichten. Ausgleichsscheiben und Stift (23) anbringen und Haltebolzen montieren.

Anzugsdrehmoment:

Modell	Typ	Anzugsdrehmoment
ZX210LC-5B	H15LD	550 N·m (55 kgf·m)
ZX250LC-5B	H15LD	400 N·m (40 kgf·m)
	H18LD	750 N·m (75 kgf·m)
ZX290LC-5B	H18LD	
ZX350LC-5B	H18LD	
	H20LD	

WICHTIG: Aufpassen, dass dabei die Staubdichtungen nicht verletzt werden.
Wenn die Ausgleichsscheiben nicht angebracht werden, entsteht links und rechts Spiel, was die Stifte und Löcher beschädigen kann.

Demontage der extralangen Arbeitseinrichtung

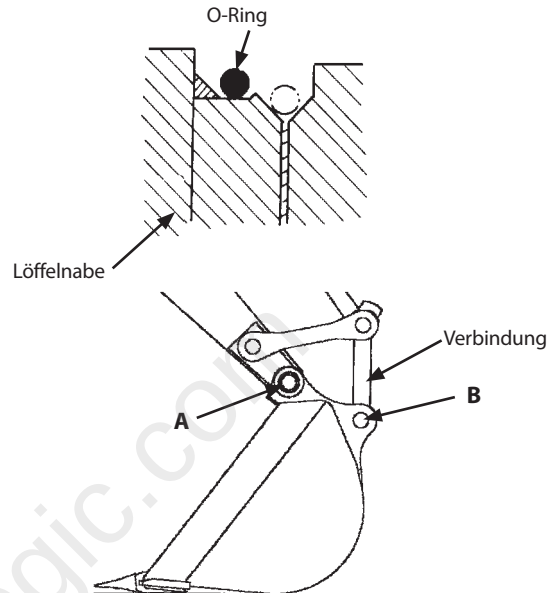
Demontage des Löffels

! VORSICHT: Seien Sie beim Aus- und Eintreiben der Verbindungsbolzen auf abfliegende Metallsplinter gefasst. Schützen Sie sich mit Sicherheitsbrille, Schutzhelm und Gesichtsschutz.

Veranlassen Sie, dass sich Umstehende aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Bewegen Sie die Arbeitseinrichtung langsam. Vereinbaren Sie gegebenenfalls mit einer Person Handzeichen.

1. Den Löffel in stabiler Stellung absetzen.
2. Die O-Ringe zur Seite abschieben (siehe Abbildung).
3. Die Löffelbolzen A und B ausbauen, um den Löffel vom Stiel zu trennen.



Ausbau des Schmierschlauchs

Die Schmierschläuche zwischen Ausleger und Stiel entfernen.

M1U1-SL4-028

B. Hydraulikanlage

Inspektion und Wartung der Hydraulikanlage

WICHTIG: In keinem Fall Einstellungen an Teilen der Kraftstoffanlage oder der Hydraulikanlage vornehmen.

⚠ VORSICHT: Bei der Inspektion und Wartung der Hydraulikanlage sind folgende Punkte wichtig.

1. Die Maschine zur Durchführung von Arbeiten an der hydraulischen Anlage auf einer ebenen und stabilen Fläche parken.
2. Löffel auf den Boden setzen und den Motor abstellen.
3. Erst mit der Wartung beginnen, nachdem die Bauteile, das Hydrauliköl und die Schmiermittel völlig abgekühlt sind und der Restdruck entlüftet wurde.
 - 3.1 Vor der Prüfung oder Wartung der Hydraulikanlage den Restdruck in den Kreisläufen der Ausleger-, Stiel- und Löffelzylinder sowie in den Leitungen der Schwenkfunktion und den Vorsteuerleitungen abbauen. Einige Modelle besitzen einen Druckspeicher, der es ermöglicht, dass die Arbeitseinrichtung nach dem Abstellen des Motors noch eine Zeitlang (rund 10 Sekunden) bewegt werden kann.
 - 3.2 Den Hydrauliköltank entlüften, um Druck entweichen zu lassen.
 - 3.3 Die Bauteile, das Hydrauliköl und die Schmiermittel sind nach dem Betrieb heiß und stehen unter Druck. Die Maschine vor der Inspektion und/oder Wartung abkühlen lassen.

Arbeiten an der heißen und unter Druck stehenden Hydraulikanlage sind gefährlich, weil Stopfen usw. abgeschossen werden können und heißes Öl spritzen kann. Auch abgekühlte Bauteile der Hydraulik können unter Druck stehen.

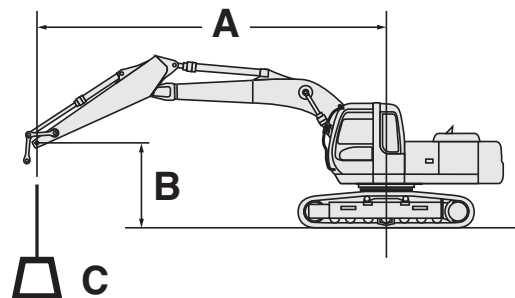
Gesicht und Körper beim Lösen von Verschlussstopfen usw. abgewandt halten.
 - 3.4 Auch wenn der Hydrauliköltank selbst drucklos gemacht wurde, erzeugt die Maschine am Hang durch ihr Eigengewicht Kräfte, die das Hydrauliköl im Fahrtrieb und im Schwenkantrieb unter hohem Druck halten. Prüfungs- und Wartungsarbeiten sollen darum nie am Hang durchgeführt werden.

Siehe nächste Seite.

TECHNISCHE DATEN

Hubvermögen

-  ANMERKUNG: 1. Ohne Löffel.
 2. Das Hubvermögen der Baureihe ZAXIS entspricht max. 75 % der Kipplast, wenn die Maschine auf festem, ebenem Boden steht, oder 87 % der vollen Hydraulikleistung.
 3. Der Tragpunkt entspricht der Mittellinie des Löffellagerbolzens im Stiel.
 4. * Lastkapazität durch die Hydraulikleistung begrenzt.
 5. 0 m = Boden.



A: Lastradius
 B: Traghöhe
 C: Hubvermögen

MDCA-SL1-051

METRISCHE MASSE

ZX250LC-5B TYPE H15LD EXTRALANGE ARBEITSEINRICHTUNG Monoblock-Ausleger 8,50 m Stiel 5,93 m

Gegengewicht 6 600 kg

Einheit: kg

B: Traghöhe m	A: Lastradius									
	3,0 m		4,5 m		6,0 m		7,5 m		9,0 m	
										
10,5										
9,0									*3130	*3130
7,5									*3280	*3280
6,0									*3560	*3560
4,5					*5020	*5020	*4360	*4360	*3930	*3930
3,0	*3710	*3710	*8360	*8360	*6170	*6170	*5040	*5040	*4360	4000
1,5			*7140	*7140	*7260	6520	*5700	4840	*4790	3760
0,0	*2070	*2070	*5280	*5280	*8070	6040	*6260	4520	*5160	3550
-1,5	*3110	*3110	*5550	*5550	*8540	5750	*6630	4310	5200	3400
-3,0	*4290	*4290	*6520	*6520	*8670	5620	6550	4180	5100	3300
-4,5	*5640	*5640	*7950	*7950	*8510	5610	6510	4150	5060	3270
-6,0	*7210	*7210	*9880	8680	*8050	5680	*6460	4180	5090	3290
-7,5	*9150	*9150	*9230	8940	*7230	5830	*5840	4290	*4740	3390
-9,0			*7400	*7400	*5890	*5890	*4680	4510		

B: Traghöhe m	A: Lastradius						Max.		
	10,5 m		12,0 m		13,5 m				REICHW. m
									
10,5	*3240	*3240					*3270	*3270	10,8
9,0	*3160	*3160					*3230	2850	11,8
7,5	*3230	*3230	*3210	2770			*3230	2500	12,6
6,0	*3400	*3400	*3290	2720			*3260	2270	13,2
4,5	*3640	3310	*3430	2650	3170	2130	3140	2110	13,6
3,0	*3910	3160	*3600	2550	3120	2080	3010	2000	13,8
1,5	*4200	3010	3670	2450	3060	2020	2950	1940	13,8
0,0	4330	2870	3580	2360	3010	1970	2950	1930	13,7
-1,5	4210	2760	3510	2300			3010	1960	13,4
-3,0	4140	2700	3470	2260			3150	2050	12,9
-4,5	4120	2680	3470	2270			3390	2210	12,3
-6,0	4160	2710					3790	2480	11,3
-7,5							*3980	2960	10,1
-9,0							*3960	3900	8,40

Vollversion verfügbar

**Hitachi ZX210LC-5B, ZX250LC-5B Hydraulikbagger Extralange
Arbeitsausrüstung Betriebsanleitung (DEMDCA-SL2-2)**

Hitachi ZX210LC-5B und ZX250LC-5B Betriebsanleitung als PDF für Bedienung,
Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: DEMDCA-SL2-2 · Seitenzahl: 134 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch